

Der Stern



*Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.*

Wilhelm Busch

Liebe Mitglieder und Freunde, chers amis!

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen, auch im Namen des DFG-Vorstandes, frohe und unbeschwerte Weihnachten! Möge ein „freundlicher Strahl des Wundersternes“ in diesen Tagen auch auf unsere Gesichter fallen und uns für das neue Jahr Gesundheit, Liebe, Frieden und Zusammenhalt bringen.

Joyeux Noël et les meilleurs vœux de fin d'année !

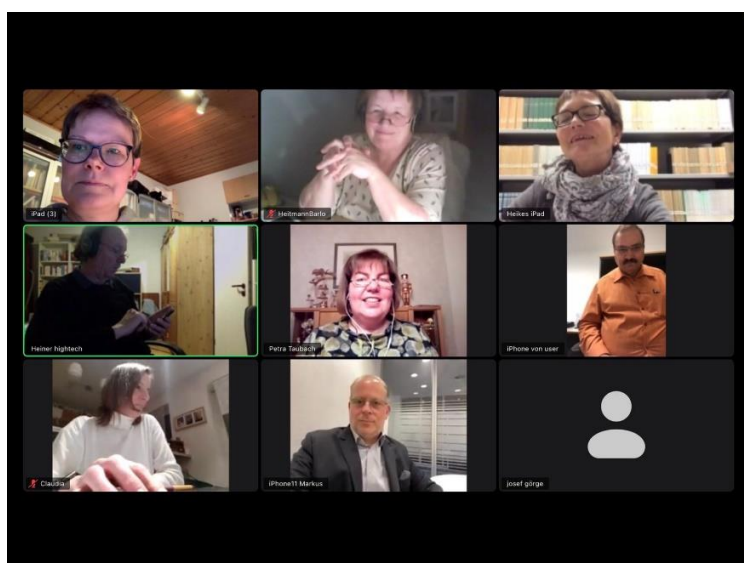
Mit freundlichen Grüßen

A bientôt!

Ihre / Eure

Rückblick – DFG-Programm 2021

Das Weihnachtsfest wird in diesem Jahr wohl für die meisten von uns ruhiger verlaufen als in den Jahren zuvor. Verzicht auf Einkäufe in den letzten Tagen des Advents, Verzicht auf größere Treffen mit der Familie. Die Bedrohung durch die Corona-Pandemie hält an, Vorsicht und Abstand sind weiterhin geboten. In diesem besonderen Jahr mussten wir, und vor allem die Akteure im Kulturbereich, auf vieles verzichten. Dabei hat die Digitalisierung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche Veranstaltungen fielen aus, auch das in Bocholt geplante Beethovenfestival im Mai. Museen und Theater wichen zum Teil auf digitale Formate aus. Das europäische Jugendcamp der Stadt Bocholt wurde als Hybridveranstaltung, digital, mit analogen Anteilen, durchgeführt. Vorträge gibt es nun häufiger online als Videokonferenzen. Auch der DFG-Vorstand tagte im November erstmalig virtuell und stellte fest: ein gelungenes Experiment!



Im Laufe des Jahres wurde aber auch deutlich, wie groß bei uns allen das Bedürfnis nach persönlicher Begegnung ist. Das zeigte sich am 14. Juli bei unserem traditionellen Treffen zum französischen Nationalfeiertag, am 16. September bei der DFG-Mitgliederversammlung, beide als Präsenzveranstaltungen mit Abstand, Hygienemaßnahmen und Alltagsmaske geplant, sowie beim Kleingruppenbesuch der Ausstellung „Mythos neue Frau – Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik“ in der LWL-Spinnerei.

Auch weiterhin wird Flexibilität gefordert sein. Für das nächste Jahr hoffen wir, dass sich die Situation nach dem Lockdown und dem Beginn des Impfprogramms bald verbessern wird. Mit diesem Mitgliederbrief erhalten Sie das DFG-Programm für 2021. Es wurde im Vertrauen darauf geplant, dass ein Teil der ausgefallenen Veranstaltungen nachgeholt werden kann und dass es wieder mehr Präsenzveranstaltungen geben wird. Hoffen wir, dass das gelingt!

Städtepartnerschaftsjubiläen 2022

Zu diesem Thema plant die Stadt Bocholt im nächsten Frühjahr eine Laienkunstausstellung. Gemeinsam mit den deutsch-ausländischen Gesellschaften will sie damit auf die Jubiläen der Bocholter Städtepartnerschaften im Jahre 2022 einstimmen. Das 70-jährige Bestehen feiern dann die Verbindungen mit Rossendale und Belgisch-Bocholt, das 50-jährige die mit Aurillac.

Laien-Kunst-Ausstellung: „Partnerschaft ist Kunst – Kunst verbindet“



Haben Sie schon einmal ein Kunstwerk erstellt – in Ihrer Freizeit, während einer Reha oder in einem Kurs? Oder haben Sie Lust, in den kommenden Wintermonaten ein Kunstwerk zum Thema „Partnerschaften, Freundschaften oder Städtepartnerschaften“ zu schaffen? Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Werk – oder auch Ihre Werke – mit uns teilen.

Die Stadt Bocholt möchte im März 2021 in Kooperation mit der Deutsch-Britischen, Deutsch-Chinesischen und der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bocholt in den ‚Ar(T)kaden‘ in den Shopping-Arkaden genau diese Kunstwerke ausstellen. Wir suchen dabei nicht die professionellen Werke, sondern die selbst geschaffenen Dinge, die Sie in einer Laien-Kunst-Ausstellung mit anderen Mitgliedern der Gesellschaften zeigen möchten.

Kontakt: Petra Taubach, Stadt Bocholt, petra.taubach@mail.bocholt.de, Tel.: 02871/ 2522-22

MUSEUM 2021 | Museumfahrt 2021 – leider nein – Museum: ja!

Leider kann im nächsten Jahr unsere Museumsfahrt mit der Deutsch-Britischen und der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Bocholt nicht stattfinden. Damit Sie nicht ganz auf Museumsbesuche verzichten müssen, weisen wir auf zwei interessante Ausstellungen hin, die Sie auch privat besuchen können. Zwar sind die Museen aufgrund der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW zurzeit geschlossen; dafür werden aber zahlreiche Ausstellungen länger zu sehen sein als ursprünglich geplant.

Picasso / Miró – Eine Künstlerfreundschaft

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens widmet sich das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster der außergewöhnlichen Beziehung zwischen den beiden Jahrhundertkünstlern Pablo Picasso und Joan Miró. Die Ausstellung „Picasso/Miró – Eine Künstlerfreundschaft“ zeichnet mit über 100 Lithografien, Radierungen, Aquatinten, Holzschnitten, Fotografien, Filmen und einem Brief von Joan Miró die sich immer wieder kreuzenden Wege der beiden Spanier nach.

✚ Picasso-Museum, Picassoplatz 1, Münster. Die Ausstellung wurde bis zum 28. Februar 2021 verlängert. <https://kunstmuseum-picasso-muenster.de/home/>

„Eine Epoche im Zwiespalt“ – Caspar David Friedrich und die Düsseldorfer Romantiker

Zu Lebzeiten stand Caspar David Friedrich (1774–1840), der bedeutendste Künstler der deutschen Frühromantik, in einer spannungsvollen Beziehung zu verschiedenen Vertretern der Düsseldorfer Landschaftsmalerei. Das Verhältnis war von Kritik und Polemik aber auch von Anerkennung geprägt. Ab den 1820er-Jahren verlor Friedrichs Werk an Popularität und geriet schließlich in den Schatten der aufstrebenden Düsseldorfer Malerschule.

✚ Kunstpalast Düsseldorf, Ehrenhof 4-5. Die Ausstellung findet bis zum 7. März 2021 statt. <https://www.kunstpalast.de/cdf>